

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 99

Donnerstag den 29. April.

1869.

Auszug aus dem Gesetze vom 21. Mai 1861,
betreffend die Einführung einer allgemeinen Ge-
bäudesteuer durch die Verordnung vom 10. Mai
1867 im Regierungsbezirk Wiesbaden.

§. 15. Um die aufzustellenden Gebäudesteuerrollen bei der Gegenwart zu erhalten, müssen darin alle Veränderungen nachgetragen werden, welche dadurch entstehen, daß:

- 1) in dem Eigenthumsverhältniß der Gebäude ein Wechsel eintritt;
- 2) bisher steuerpflichtige Gebäude in die Klasse der steuerfreien (§. 3 dieses Gesetzes), oder bisher steuerfreie Gebäude in die Klasse der steuerpflichtigen übergehen;
- 3) Gebäude durch Veränderung ihrer Bestimmung aus der §. 5 No. 2 bezeichneten Klasse in die §. 5 No. 1 bezeichnete Gebäudeklasse übergehen, und umgekehrt;
- 4) Gebäude neu entstehen oder gänzlich eingehen;
- 5) besteuerte Gebäude durch Veränderung in ihrer Substanz, namentlich durch das Aufsetzen oder Abnehmen eines Stockwerks oder durch das Anbauen oder Abbrechen eines Gebäudetheils, durch Vergrößerung oder durch gänzliche oder theilweise Abtrennung der dazu gehörigen Hofräume und Gärten an Nutzungswerth gewinnen oder verlieren.

§. 16. Die Eigenthümer oder Nutznießer der Gebäude sind verpflichtet, die im §. 15 gedachten Veränderungen den mit der Fortführung der Gebäudesteuerrollen beauftragten Beamten schriftlich oder protocollarisch anzuzeigen, und die zur Berichtigung der Rolle erforderlichen Nachrichten beizubringen.

§. 17. Ist die Anzeige von dem Wechsel in dem Eigenthum (§. 15 zu 1) nicht erfolgt, so wird die verlangte Gebäudesteuer von dem in der Rolle eingetragenen Eigenthümer bis für den Monat einschließlich fort erhoben, in welchem die zur Fortschreibung und Berichtigung der Rolle erforderliche Anzeige geschieht, ohne daß dadurch der neue Besitzer von der auch ihm gesetzlich obliegenden Verhaftung für die Gebäudesteuer entbunden wird.

Ist die Anzeige von einer Aenderung unterlassen, welche eine Steuerverminderung oder die Freiheit von der Steuer begründet (§. 15 zu 2 bis 5), so wird die Steuer ebenfalls für den Monat einschließlich fort erhoben, in welchem die Anzeige erfolgt.

Neu entstandene Gebäude (§. 15 zu 4), desgleichen wesentliche Verbesserungen von Gebäuden, sowie Vergrößerungen der zu ihnen gehörigen Hofräume u. s. w. (§. 15 zu 5) sind spätestens 3 Monate vor dem Termine anzumelden, mit welchem sie zur Versteuerung gelangen müssen (§. 19 zu 1 u. 2); Veränderungen in der Einrichtung oder Benutzung der im §. 5 No. 2 gedachten Gebäude, wodurch dieselben in die §. 5 No. 1 erwähnte Gebäudeklasse

übertreten, sind binnen drei Monaten nach Ablauf des Jahres, in welchem die Veränderung eingetreten ist, anzumelden.

Wer die Anmeldung unterläßt, verfällt, wenn dadurch dem Staate Steuer vorenthalten ist, in eine dem doppelten Betrage der vorenthaltenen Steuer gleichkommenden Geldbuße, in den übrigen Fällen in eine Geldbuße von zehn Silbergroschen bis fünf Thaler.

Die Untersuchung und Entscheidung steht dem Gerichte zu, wenn nicht Derjenige, welcher der Verletzung einer der vorstehenden Vorschriften beschuldigt wird, binnen einer von dem Landrath, beziehungsweise Gemeindevorstand zu bestimmenden Frist den ihm bekannt gemachten Strafbetrag nebst der etwa zu erlegenden Steuer und die durch das Verfahren gegen ihn entstandenen Kosten freiwillig zahlt.

§. 18. Als Beitrag zu den Fortschreibungskosten haben die Eigenthümer der Gebäude, in deren Eigenthumsverhältniß ein Wechsel eintritt (§. 15 No. 1), nach der näheren Bestimmung des Finanzministers eine Gebühr zu entrichten, welche den Betrag von 5 Silbergroschen für eine zu bewirkende Fortschreibung in keinem Falle übersteigen darf.

§. 19. 1) Neu erbaute oder vom Grunde aus wieder aufgebaute Gebäude werden erst nach Ablauf zweier Kalenderjahre, seit dem Kalenderjahre, in welchem sie bewohnbar, beziehungsweise nutzbar geworden sind, zur Gebäuesteuer herangezogen.

2) Ebenso treten Steuererhöhungen in Folge von Verbesserungen der Gebäude (§. 15 zu 5) erst nach Ablauf zweier Jahre seit dem Kalenderjahre in Kraft, in welchem die Verbesserung vollendet worden ist.

3) Für solche Gebäude, welche durch Brand, Ueberschwemmung oder sonstige Naturereignisse vollständig zerstört, oder von ihrem Eigenthümer gänzlich abgebrochen worden sind, wird die Gebäuesteuer von dem ersten Tage desjenigen Monats ab, in welchem die Zerstörung erfolgt, oder der Abbruch vollendet ist, abgesetzt.

4) Geht durch Ereignisse der zu 3 gedachten Art der Jahresertrag eines solchen Gebäudes ganz oder theilweise verloren, so ist, sofern der erlittene Verlust den dritten Theil des jährlichen Nutzungswerths des Gebäudes erreicht oder übersteigt, ein dem Verhältniß des stattgefundenen Verlustes entsprechender Theil, nach Umständen der ganze Jahresbetrag der Gebäuesteuer zu erlassen.

5) Dieser ganze Betrag ist auch dann zu erlassen, wenn ein Gebäude erweislich während eines ganzen Jahres unbenutzt geblieben ist.

Vorstehender Auszug wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Anmeldungen bei dem Cataster-Controleur Gast, Bahnhofstraße Nr. 13, entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 23. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Grasnutzung an den Böschungen, Gräben und Feldwegen der hiesigen Stadtgemeinde soll an Ort und Stelle versteigert werden, wie folgt:

I. Dienstag den 4. Mai Nachmittags 2 Uhr:
in den Districten Mainzerfeld, Hollerborn bis zum Wellritzthale. — Der Anfang wird unter der Gasfabrik gemacht.

II. Mittwoch den 5. Mai, Nachmittags 2 Uhr:
in den Districten Wellritz, Ueberried und Aigelberg bis zum Nerothal (Beausito). — Der Sammelplatz der Steiglustigen ist am Bullenstallgebäude.

III. Donnerstag den 6. Mai Nachmittags 2 Uhr:
in den Districten Nerothal, Thorberg, Dambachthal, Königsstuhl bis zur

Actien-Bierbrauerei. — Der Anfang wird im Nerothal, am Paulinenstift, gemacht.

IV. Freitag den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr:
in den Districten Aulam, Weinreb und Hainer bis an den Kasteler Weg. —
Sammelplatz der Steiglustigen an der Villa Ippel in der Parkstraße.
Wiesbaden, den 28. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Hamilton, Frankfurterstraße 14a, wegen Abreise von hier allerlei Hausgeräthe, namentlich mehrere vollständige Betten, Teppiche, Spiegel, Buffets, Waschränke und andere Schränke, Kommode, Gardinen, ein Füllösen, ein transportabler Kochherd, Küchen- und Kellergeräthe zc. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Sachen können Tags vorher angesehen werden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

8147

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr kommen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen pensionirten Lehrers Johann Hutter aus Niedrich gehörigen Mobilien, in einer Kommode, einer silbernen Cylinderuhr, Kleidungsstücke zc. bestehend, in dem Hause Ludwigstraße 1 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

8021

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 3. Mai Vormittags 9 Uhr läßt Herr Geheimrath Rosenkreuter zu Villa Sigambria im Gasthause zum „grünen Wald“ zu Eltville, wegen Aufgabe der Winterwohnung in Frankfurt, eine bedeutende Anzahl Mobilien, darunter sehr elegante Salon-Garnituren, Kanape's, Stühle, Sessel, Spiegel, Klavier, Kronleuchter, Teppiche, silberplattirte Sachen, Bilder, Uhren, geschnitzte Möbel, Polster-Möbel und verschiedenes Bettwerk öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Sämmtliche Möbel sind sehr gut erhalten.

Eltville, den 20. April 1869.

Der Bürgermeister.
Bott.

7689

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Kgl. Amtsgerichts dahier sollen in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Donnerstag den 29. April l. J. Nachmittags 3 Uhr:

Ein Kleiderschrank und eine Kommode,

Freitag den 30. April l. J. Nachmittags 3 Uhr:

Ein Kanape,

Samstag den 1. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr:

Ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Schränkchen, 3 Grabsteine, 50 Stück Steinplatten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

31

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 29. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause versteigert:

- a) eine Kommode, b) ein vollständiges Bett, c) ein Kanape und ein Raunitz, d) ein Schrank.

Wiesbaden, den 27. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 29. April d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) zwei Betten, sechs tannene Kisten, eine Garnitur Möbel, eine Uhr, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Kanape, ein runder Tisch, zwei Sessel,

- b) zwei Betten, ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein runder Tisch, ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

31

Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 29. April, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, in dem Hause Wilhelmstraße No. 15. (S. Tgbl. 98.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines als Steinbruch benutzten Ackers, Seitens des Vormundes der minderjährigen Kinder der Friedrich Bierbrauer Eheleute zu Bierstadt, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 95.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche und Straßendünger, auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 97.)

Versteigerung eines Pferdes, auf dem Mauritiusplatz. (S. Tgbl. 98.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Erben des Heinrich Heim von Mosbach, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 98.)

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 3. Mai l. J. und die folgenden Tage, je Morgens 9 Uhr beginnend, lassen die Herren Rentner Carl und Valentin Verscheid zu Wiesbaden ihre in der Behausung 6 der Sonnenbergerstraße befindlichen Mobilien, bestehend aus Betten, Tischen, Stühlen, Sopha's, Schreib-Secretär, Spiegel, Kupfer, Neusilber, Christofle, Glaswerk, Porzellan und ein Quantum gebundenes Heu etc. gegen baare Zahlung versteigern.

Obige Möbel können Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 5—7 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. April 1869.

6811

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel, (Rheinstraße 21),

empfiehlt Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

Ein Kinderwägelchen mit Verdeck, noch neu und dauerhaft gearbeitet, ist für 28 fl. zu verkaufen. G. König, Schwalbacherstraße 23. 8102

Nro. 5 Louisenstraße Nro. 5.

Samstag den 1. Mai Morgens 10 Uhr:

Versteigerung einer großen Sammlung

blühender Azaleen,

Camellien, Lorbeerbäumen etc.

Die Pflanzen sind bis dahin jeden Tag zu sehen.

8307

Bruchbandagen ohne Federn.

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich Herrn **Carl Mildner**, Goldgasse 18, den Alleinverkauf meiner selbsterfundnen und gefertigten **Bruchbandagen ohne Federn** für Wiesbaden und Umgegend übertragen habe.

Schierstein, den 27. April 1869.

Carl Eller, Bandagist.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, halte mich nunmehr den betreffenden Bruchleidenden in Anwendung dieser mehrjährig erprobten und für sehr praktisch befundenen **Bruchbandagen ohne Federn** bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 29. April 1869.

Carl Mildner jun.,

8299

Goldgasse 18.

Restauration Weins.

Heute Donnerstag den 29. April Abends von 7 Uhr an:

Frei-Concert à la Strauss.

Frankfurter Lagerbier von 6 Uhr an 5 fr per Glas, Bayerisches Bier 6 fr. per Glas.

8301

Wirthschafts-Eröffnung in Biebrich, Mainzerstraße 200.

Die früher von W. Bechtold geführte Wirthschaft dahier habe ich von dem Heutigen an übernommen und empfehle mich meinen Freunden und Gönnern angelegentlichst unter Zusicherung aufmerksamer und bester Bedienung. **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit, sehr preiswürdige rein gehaltene **Rheinweine**, vorzügliches **Mainzer Actien-Lager-Bier**, bei sehr civilen Preisen, werden wir das Wohlwollen der mich Beehrenden sichern. Zu recht zahlreichem Besuche meines in der Nähe der Eisenbahnen und Dampfschiffe gelegenen Etablissements ladet ergebenst ein

Biebrich, den 26. April 1869.

7988

Julius Schmidt.

Gothaer und Westphälische Schinken,

„ Cerebatawurst,

prima Schweizerkäse,

Edamer-Käse,

Rahm-Käse,

Fromage de Roquefort,

„ Brie,

Barmesau-Käse, acht ital. Macaroni

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 8144

Eine vollständige Spezereiladen-Einrichtung ist billig zu
Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch.

Für Confirmanden

empfehle:

Mull und Jaconets, Kanzac von 14 bis 36 kr. per Elle,
Mull- und Jaconets-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Shirting, Satin, Plqué zu Unterröcken,
gestickte Einfäße und Garnirungen,
gestickte und leinene Taschentücher,
Corsetten von 48 kr. bis zu den feinsten,
Erinolinen zu allen Preisen,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe in ganz frischer Waare, Prima-Qualität,
schwarze Halsbinden von 12 kr. bis zu den feinsten Sorten.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billigen, festen Preisen.
5091 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Aecht engl. Mohair und Alpaca
in allen Farben,

Lenoes,
einfarbig, waschächt und wie Seide glänzend,
à 24 kr. per Elle,

Mozambique,
vorzüglicher Qualität, à 15 kr. per Elle,

Sultan Roben
in allen Farben,

schwarzen Grenadine
in Seide und in Wolle,

französische Percals
in den jetzt modernen Dessins à 16 kr. per Elle,

Jaconas
und noch viele andere neue Sommerstoffe em-
pfehlt bei bekannter reeller Bedienung

549 **J. Hertz**, Langgasse 8 e.

Billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte Kanape, neue Strohstühle zu 2 fl.,
Rohrstühle, Kinder- und große Bettstellen, ein- und zweihürige neue und ge-
brauchte Küchen- und Kleiderschränke, Spiegel, Bettwerk, Koffer, Tische. Da-
selbst werden alle Arten Möbel, Bettwerk und Kleider angekauft.

6387 Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

D é p ô t

der ächten Johann Hoff'schen Präparate, als:

Malz-Extract-Gesundheitsbier,
Malz-Gesundheits-Chocolade,
Malz-Gesundheits-Chocoladen-Pulver,
Brust-Malz-Bonbons,
Aromatische Malz-Kräuterseife,
Aromatische Malz-Pomade

bei
488

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Restauration Hahn, Spiegelgasse 15.

Vom 1. Mai an Mittagstisch à 42 fr., sowie ausgezeichneten Wein,
Bier und Apfelselwein.

Auch sind daselbst schön möblirte Zimmer zu vermietthen.

8222

Frish abgekochten Schinken

im Ausschnitt,

Gothaer Cervelatwurst

empfehl.
8204

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietthen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwiebers Feix. 7087

Spinat und Kopfsalat ist zu haben in meiner Gärtnerei, fortgesetzte Bleichstraße bei Gärtner Kraft, vis-à-vis des Hrn. Gärtner Catta. 8207

Ruhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei **E. Willms** im alten Rathhaus. 6256

Feldbacksteine in schöner Qualität

werden tausendweise abgegeben.

G. D. Linnenkohl. 7971

H. Löwenherz, Nerostraße 16,

618

kauft fortwährend gebrauchte Möbel, Betten, Herrn- und Damenkleider.

Backsteine billigt, sowie gutes Wiesenheu ist zu haben bei

Daniel Kraft. 8035

Wellritzstraße 20 sind einige tannene Kisten zu verkaufen.

8315

Hochstätte 22 sind alle Sorten Borden und Latten, eine Schreibblummode, ein Rüferlarrn und Baumpfähle zu haben.

7993

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Lagerhaus und Verkaufshalle,

17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533

C. Leyendecker.

Frankfurt, 27. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 22913 2000 fl., Nr. 12893, 13916, 8106 und 23052 je 1000 fl., Nr. 9383 1664 und 22517 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags von 11 bis 4 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 29. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Allgemeine

Deutsche Metall-Arbeiterschaft.

Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im „Jo-
hannisberg“.

Frankfurt, 27. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frs.-Stücke	9	31 1/2	— 32 1/2
Russ. Imperiales	9	47	— 49
Preuß. Friedr. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dukaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/8 G.
Berlin	105 1/2 B.
Edin	105 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	120 1/2 B. 119 7/8 G.
Paris	95 1/2 G.
Wien	97 b. u. G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No 99)

29. April 1869.

Die Loge Plato zur beständigen Einigkeit
hier feiert

Sonntag den 2. Mai

Stiftungsfest und Grundsteinlegung.

Die Festarbeit beginnt um 3 Uhr, Tafel um 5 Uhr. Näheres bei Herrn
A. Tillmann, große Burgstraße 7. 8256

**Allgemeine
Deutsche Metall-Arbeiterschaft.**

Heute Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Gasthaus „zum
Johannisberg“. **Der Bevollmächtigte.** 8244

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 424

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-
German Lessons. pedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
446 **Georg Linck**, Kapellenstraße 19.

English Lessons An experienced Professor and his Wife desire to
give Lessons in the English Language and Literature.
21a Schwalbacherstrasse. 8042

Mein Bureau befindet sich von heute an Schillerplatz Nr. 4.
Wiesbaden, den 21. April 1869.

7769,

C. v. Rössler,
Architect.

Bremer Bumpernickel,

in ganzen Halben und im Ausschnitt, empfiehlt

8145

August Engel, Taunusstraße 2.

Meine Zwetschenlatwerge per Pfund 12 kr. (bei 5 Pfd. 11 kr.), Colonial-
Syrup 12 kr., Obsttrant 12 und 16 kr., Zuckerrübenkrant per Pfund
7 kr. empfiehlt

8129

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Eronthaler Wasser

empfehle in stets frischer Füllung, abgeholt per Krug 5 kr., ins Haus gebracht 6 kr. Für den Krug wird 1 kr. deponirt.

7654

Gottfried Jäger, Adlerstraße 19.

Bestellungen werden auch bei meinem Sohne, Langgasse 16, angenommen.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ **Alchen-Kernseife,**

„ **Harz-Kernseife**

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue etc. empfiehlt billigt

Friedrich Schlencher, Michelsberg 1,

7408

vormals C. Wolff.

Piqué-Decken

empfehl't billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Weisse Stroh-Hüte

in Capot von 24 kr. an, in rund von 30 kr. an und höher empfiehlt billigt in größter Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfehl't dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

6767

August Stappert, Frotteur, Heleneustraße Nr. 19,

empfehl't sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Mehrgasse 35, Parterre, angenommen.

6095

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐-Eile billigt berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April
Schachtstraße 8. 6652

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Fünf Stück 4 und 6' hohe Cactus sind zu verk. Römerberg 20.

8191

W. Heuzeroth,

vormals C. A. Mahr, Franzplatz, 7911
empfiehlt sein auf's vollständigste sortirtes Lager in allen Kurzwaaren.

Einrahmungen

für Kupferstiche, Delbilder, Photographien etc., kleine Photographie-Rahmen
von 54 kr. an per Duzend empfiehlt

4905

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt Carl Zäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Kohlen-Bügeleisen,

sehr praktisch und empfehlenswerth, in großer Auswahl bei

6660

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Wasserflaschen

zu 18, 24 und 30 kr. in schöner und preis-
würdiger Waare empfiehlt

6532

W. Hofmann, Michelsberg 2.

Binger Kalk

in Stücken und gemahlen bei den Vertretern der Fabrik

7145

Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen
wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 531

Langgasse 2.

Eine Parthie Rattune und Gedruckt's zu 11 und
12 kr.; Rattunröcke und Jaden zu den billigsten Preisen
534 bei A. Harzheim, Langgasse 2.

Soeben eine große Parthie Sommer-Kleiderstoffe, welche ich zu 10 kr
per Elle erlasse, erhalten

8185

J. Astheimer,
32 Kirchgasse 32.

Schwalbacherstraße 29 ist eine große Waschkütte billig zu verkaufen. 8176

Dr. Cerf,
Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
 approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
 empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
 technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u.
 kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
 neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—3 Uhr

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
 Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden. 7117

S. Ortelsberger,

Hühneraugen-Opérateur aus London,



schon bekannt durch die glänzenden Heilungen, welche
 er an hohen Personen vollführte, hat die Ehre anzu-
 zeigen, daß er gesonnen ist den Sommer in Wiesbaden
 zu verbleiben. Consultationen in seiner Wohnung, so-
 wie auch in den Häusern, wohin er gerufen wird.

Heilung garantiert in drei Tagen von Hühneraugen
 d'oeil de perdrix, ins Fleisch gewachsene Nägel u.

Sprechstunden täglich von 10 bis 5 Uhr Gelsberg-
 straße 6a erster Stod. 7116

ziehung der Braunschweiger Thlr. 20 Loose am 1. Mai a. c.

Haupttreffer: Thlr. 80,000 — 6000 — 2000 u. u.

Original-Loose coursmäßig bei

7673

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich heute mein
 Geschäft eröffnet habe und werde als junger Meister stets bedacht sein, durch
 geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung mir das Zutrauen der mich Be-
 ehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 20. April 1869.

Louis Sater jun., Maler & Lackirer,
 7804 Hirschgraben No. 8.

Meinen geehrten Kunden und Abnehmern zur gefälligen Nachricht, daß das
 vor Kurzem annoncirt Geschäft unter der Firma **Haas & Ducret** mit
 dem Heutigen aufgelöst ist und ich das Geschäft wieder für meine eigene Rech-
 nung fortführen werde.

Unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung empfiehlt sich
 Hochachtungsvoll

7514

H. Haas, Webergasse 22.

Wiesbaden, 18. April 1869.

Kaiser Adolph.

Von heute an vorzügliches Lagerbier.

8302

Aecht russischen Thee

vom Hause

A. W. Andreeff in Moskau,

sowie alle Sorten grüne und schwarze Thee's in rein-schmeckender, frischer Waare bei

8146

August Engel, Lannusstraße 2.

Julienne

für französische Suppe ist wieder frisch eingetroffen bei

8263

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Schwartenmagen per Pfund 28 fr.,

Kalbfleisch

12

fortwährend zu haben bei

Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 8266

Kalbfleisch per Pfund 10 fr.,

fortwährend zu haben bei

8240

S. Baum,

Ecke der Gold- und Metzgergasse 8.

Feuer- und Lebens-Versicherungen,

letztere auch zu Cautionsstellungen, können stets abgeschlossen werden.

8167

H. Külpp, Agent der Leipziger Gesellschaft.

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 fr.,
in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammet-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten
Bänder in größter Auswahl und äußerst billig empfiehlt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden Knochen, Lumpen,
altes Eisen, Messing, Papier, Bücher, Glas, Flaschen etc. sofort angekauft,
auch auf Verlangen frei in den Häusern abgeholt. 8262

Sehr guter Mittagstisch wird verabreicht; auch kann ein solider Arbeiter
Schlafstelle erhalten Oberwegergasse 54. 8290

Röderstraße 33 ist ein Kinderwägelchen billig zu verkaufen. 8285

Betten und zwei Kinderbettchen sind zu vermieten. Näh. Exped. 8089

Zu verkaufen ein Wiegenskorb, blau ausge schlagen, mit Gestell, so gut
wie neu. Näheres Mainzerstraße 4, Bel-Etage. 7574

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Das Piano-Magazin

von

W. & C. Wolff

befindet sich von nun an Louisenplatz 7.

8253

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 9000

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	per Elle	12 fr.,
Barchente	" "	20 "
Doppelzeuge	" "	12 "
Halbwolle-Flanelle	" "	13 "
Ganzwolle	" "	26 "
Shirting	" "	8 "
Orleans	" "	11 "
Thibet	" "	24 "
Hausmacher-Leinen	" "	16 "

8184

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32.

Zu verkaufen:

- 2 neue vorzügliche Pianinos,
- 1 großer, gebrauchter Flügel,
- 1 älteres Klavier.

533

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Ein sehr gut gebautes, gut rentirendes, als Hôtel garni vorzüglich geeignetes Haus, in fester Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann,**

565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Ein schönes Kinderwägelchen ist zu verkaufen Kirchgasse 6 a.

8238

6—8 Morgen guter ewiger Alee sind zu verkaufen. Näheres bei

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 8264

Zu verkaufen eine einschläfige Bettstelle Steingasse 17.

8267

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfehlte einen guten Mittagstisch zu 13 kr., 18 kr. und höher. 8302

Große vollsaftige Messina-Apfelsinen

empfehlte billigst

Chr. Ritzel Wwe. 8246

Eiserne Gartenmöbel

verschiedener Art empfehlte

J. Kimmel, Langgasse 9. 8247

Die 1867 in der Ausstellung zu Paris preisgekrönten Bügelapparate für Schneider, welche wegen ihrer vor-
trefflichen Einrichtung nicht allein sehr praktisch, sondern
auch nach Zeugniß hiesiger Consumenten 75% Feuerung
ersparen, empfehlte billigst

7728

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Salouie-Fenster-Rouleaux,

abgepaßt in allen Breiten, mit Blumen- und Landschafts-Malereien,
sowie am Stück mit den prachtvollsten Damast-Webereien in größter
Auswahl bei

Ant. Fuhr, Ludwigstraße 8 in Mainz.

NB. Eine Parthie $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breiter gemalter Shirting-Rouleaux
wird zu Fabrikpreisen verkauft. 8273

Arbeitshosen von 54 kr. an, alle Arten Arbeitsmittel und -Hemden,
sowie weiße Hemden à 1 fl. 12 kr. empfehlte

8184

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Zu verkaufen:

2 schöne Kinderwägelchen,

1 neuer transportabler Kochherd, neuester Con-
struction, geeignet für eine Restauration
oder größere Familie,

1 sehr schönes, antiques Kaffeeservice,

1 eiserner Cassaschrank.

533

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Ein schöner Affenpinscher (Weibchen), kleinste Race, ist zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 8255

Es wird ein Damentosser zu laufen gesucht. Näheres Expedition. 8278

Ein Küchenschrank ist zu verkaufen Hochstätte 16 im 3. Stock. 8265

Ein großer Mahagoni-Spiegel ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 8242

Neugasse 12 ist ein noch guter Confirmandenrock zu verkaufen. 8254

T a g e r completter neuer Betten

von den feinsten bis zu den einfachsten,
sowie im Einzeln Bettstellen jeder Art, Sprungfeder-, Roßhaar- und
Seegrass-Matraken, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, wollene Bett-,
Pique- und Steppdecken empfehle nebst:

**Bettfedern, Flaumen, Roßhaare,
Bettdreile & Barchente, Plumeauxstoffe** &c.
in hinlänglich bekannter, reiner und preiswürdiger Waare bestens.
Feste Preise unter Garantie zuverlässiger Bedienung.

Reinhard Thoma,
7297 6 Marktstraße 6.

Leinen für Betttücher ohne Naht,

¹²/₄ die Elle à 54 kr., 1 fl. 6 kr., 1 fl. 12 kr.,
¹⁴/₄ " " à 1 fl. 20 kr., 1 fl. 30 kr.,
in schwerer Waare, empfiehlt
534 **G. W. Winter,**
im Reichsapfel, 9 Webergasse 9.

Englische Möbeldecken und Schoner

in reicher Auswahl empfiehlt **M. Foreit,** Langgasse 16. 8281

Die glänzenden langjährigen Erfolge der **Stollwerd'schen Brust-Bonbons**,
welche nach Vorschrift des Professors der Medicin **Dr. Harless** gefertigt
sind, haben diesem Hausmittel, ungeachtet aller Aufsehtungen von Feinden der
sichern und raschen Selbsthilfe, einen Weltruf erworben. Bis heute steht dieses
Fabrikat noch vollkommen unerreicht da und verdient allen Brustleidenden auf
das Gewissenhafteste empfohlen zu werden. 546

Ein sehr gut rentables **Landhaus** in den Kuranlagen, als **Hôtel garni**
seither benutzt, ist billig zu verkaufen und am 1. October zu übernehmen durch
die Agentur von **F. Baumann,** Marktplatz 8. 565

Eine **Bettstelle** und ein **Kindertisch** werden Abreise wegen für 7 Gulden
verkauft **Sonnenbergerstraße 6, Parterre.** 8282

Unsern lieben Freunde **Alexander** gratulirt zu dem frohen Ereigniß
Die kleine Gesellschaft aus No. 13!

Was lange dauert, wird gut! 7500



Unsern Freunde Herrn **A. K.** die herzlichsten Glückwünsche.
Endlich ist der Wunsch erfüllt!

Die 14 — 7000

Gratulation!

Dem Herrn **B. . . .** in der Adlerstraße die herzlichsten Glückwünsche
zu seinem heutigen Geburtstag! **P. J. M. B.** 8309

Ein donnerndes Hoch soll fahren dem durstigen Fritz zu seinem heutigen
Geburstage! Heute haben wir Durst!

Ph. G. Ph. B. 8277

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei**
für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 99)

29. April 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet
Freitag den 30. April 1869 Abends 8 Uhr
im Saalbau Schirmer dahier statt.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Directors über die Verwaltung des Jahres 1868.
- 2) Beschlußfassung über
 - a) die Verwendung des Reingewinns aus 1868 und
 - b) die Deckung von Geschäftsverlusten.
- 3) Mittheilung des Berichtes der Kommission zur Prüfung der Rechnung für 1867.
- 4) Beschlußfassung über Festsetzung der Besoldung der Vorstandsmitglieder nach §. 24 des revidirten Statuts.
- 5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden hiermit zu zahlreicher Theilnahme an der Versammlung ein mit dem Bemerken, daß der gedruckte Geschäftsbericht für das Jahr 1868 vom 28. April an auf unserem Bureau in Empfang genommen werden kann und in der Generalversammlung aufgelegt werden wird.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

442

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

Friedrich Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13,

bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereien aller Art werden schnell und billig besorgt.

8082

Strohühle

in großer Auswahl äußerst billig bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 496

Tapezirer-Stärke in bester Qualität per Pfund 8 kr. bei

8033

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Eiserne Bettstellen

empfiehlt zu billigen Preisen
7999

Wilh. Weygandt,
Langgasse 20, neben der Post.

Adolphshöhe.

Täglich frischen Mai-Wein,

himbeersaft und Limonade gazeuse,

Wiener und Nürnberger Bier,

feine Weine,

ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.,

kalte und warme Speisen,

große, elegante Locale für Gesellschaften,

empfehlen ergebenst

Schneider & Prinz.

7698

„Maizena“

Das Non plus ultra aller feinen Speisen.

Unübertreffliches Nahrungsmittel.

Mit der Preis-Medaille gekrönt auf der Internationalen Ausstellung in London 1862, landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg 1863, landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln 1865, Internationalen Ausstellung in Paris 1867.

Dieses Product ohne Gleichen, fabricirt aus dem feinsten Mais, ist äußerst schmackhaft, leicht verdaulich und eignet sich zur Bereitung aller Arten Mehlspeisen. Jedem 1 Pfund-Pakete sind Recepte beige druckt.

Zwei Theelöffel **Maizena** in etwas kalter Milch aufgelöst, und einige Minuten mit 1—1½ Flaschen Milch aufgelocht, liefert einen vortrefflichen Rahm.

In ganz geringen Quantitäten mit andern Mehlsorten vermischt, verfeinert es auch diese bedeutend.

Zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicateffen-Handlungen oder durch **Adelbert Beeck in Hamburg.** 556

Maizena:

„Eine nährenden Bederspeise für den Kräftigen,

Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Eisschränke

nach amerikanischem System sind stets vorrätbig in der Möbelfabrik von

Georg Sturm,
Steingasse 8 in Mainz.

7590

Patent-Federmatraken (Stahlfedermatraken) per Stück zu 12 bis 14 und 15 fl., unter mehrjähriger Garantie, empfehl

8054

L. Reitz, Tapezirer, Michelberg 28.

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.** 565

Schwalbacherstraße 29 sind sehr gute Kartoffeln und Dickwurz zu h. 8176

Ruhrkohlen

bester stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.
8172

Heh. Heyman, Mühlgasse 2.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe an der Dörsenbach von heute an wieder bezogen werden.
A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich an der Dörsenbach ausladen.
P. Koch. 6781

Ruhrkohlen,

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

8149

Fr. Bourbonus.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede-, Ziegel- und Stückkohlen sind stets zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Peter Bickel, Langgasse 10, für mich aufgegeben werden.

J. K. Lembach in Viebrich. 202

Schmiedeisene und gußeisene

Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Hans- und Kucheneinrichtungen jeglicher Art.

8110

Die Möbellager

von

433

Alexander Blum,

Gebrüder Blum,

Frankfurt a. M.,

Darmstadt,

Steinweg 5,

Rheinstraße 16,

empfehlen ihre bedeutende Vorräthe von Möbel aller Art und in allen Holzarten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Betten von den einfachsten Dienerschaftsbetten bis zu den feinsten Herrschaftsbetten. — Uebernahme von Einrichtungen ganzer Häuser, sowie einzelner Zimmer unter mehrjähriger Garantie.

Zu verkaufen $\frac{1}{2}$ Duzend nußbaumene Stühle mit Rohrstoß und sonstige verschiedene Möbel und Betten. Zu erfragen in der Exped. 8034

Sargmagazin Saalgasse 30.

190



Frisch eingetroffen:

Schellfische (gute Qualität) per Pfund 15 kr., Kabliau im Ausschnitt 28 kr., Seezungen 36 kr., Turbot (barbues) 24 kr., Seewolf (Geschmack wie, Aal) im Ausschnitt per Pfund 28 kr., Schollen 18 kr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Krebse etc.

Die Spiegelhandlung

8300

von

A. Bauer,

Meßgergasse 14, Meßgergasse 14,
empfiehlt Spiegel, Fenstergallerien, sowie alle in die
Vergolderei einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Bienenschwärme können abgegeben werden große
Burgstraße 2. 8317

Es wird ein Landhaus oder ein Haus in der Stadt zu kaufen gesucht.
Offerten unter W. 100 brieflich bei der Expedition d. Bl. erbeten. 8318

Ein kleiner Gremitageofen ist zu verkaufen Langgasse 27.

Zu verkaufen ein schönes Canape, ein Spiegel und ein hohes Kinder-
stühlchen Nerostraße 30. 7938

Mein Acker im „Königstuhl“ mit reichem Kieslager, für Tüncher und Maurer
geeignet, 90 Ruthen 30 Schuh haltend, ist per Ruthe zu 25 fl. zu verkaufen,
ebenfalls ist mein Haus, Dogheimerstraße 14, mit zwei bewohnbaren Hinter-
Gebäuden, großem Hofraum und 36 Ruthen großen Gemüsegarten (gegen
geringe Anzahlung von einigen Tausend Gulden) zu verkaufen für 24,000 fl.
8024

Carl Ferber.

Eine reinliche Frau sucht ein Kind in Pflege. Näheres Expedition. 8314

Kapellenstraße 5 Parterre wird ein Kind von 2 bis 3 Jahren in gute Pflege
genommen. Auch werden daselbst alle Arten weibliche Handarbeiten billig und
bestens ausgeführt. 8167

Verloren am vorigen Samstag beim Ausgange aus dem Theater durch die
Wilhelm-, Rhein-, Nicolas- bis zur Adelhaidstraße No. 6 ein silber-vergoldetes
Töschen, mit Steinen besetzt, Brustbonbons enthaltend. Gegen gute Be-
lohnung daselbst abzugeben. 8226

Tüchtige Kleidermacherinnen finden sofort gegen hohen
Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6, 2. Etage. 8029

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich
erlernen Webergasse 6, 2. Etage. 8029

Eine Maschinenstepperin (Grover & Baker), sowie geübte Näherinnen ge-
sucht Kapellenstraße 2a im zweiten Stod. 7482

- Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Steingasse 9. 8196
 Es wird Jemand zum Leinwandzeichnen mit chem. Tinte gesucht. N. E. 8251
 Ein starkes, zuverlässiges Kindermädchen wird für die Nachmittagsstunden von 2—7 Uhr gesucht. Näh. Exped. 8286
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Spiegelgasse 6, drei St. h. 8305
 Eine Kochfrau empfiehlt sich im Kochen. Näh. Adlerstraße 16, Hinterh. 7996
 Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstr. 27. 8283
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Bügeln. N. Webergasse 49. 8287
 Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre in Paris als erste Arbeiterin thätig war, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 29, Parterre. 8320
 Eine Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 29 im Vorderhause, eine Stiege hoch. 8312
 Ein ordentliches Mädchen kann gratis das Kleidermachen erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8259
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. N. Steingasse 22, Strh. 8261

Stellen-Gesuche.

- Goldgasse 3 wird ein braves Mädchen gesucht. 8295
 Ein anständiges, solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näheres Expedition. 8303
 Ein Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 16, Hinterhaus. 8294
 Ein starkes, geübtes Mädchen, welches nähen, bügeln u. c., überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 8289
 Eine perfekte Herrschaftsköchin, zwei tüchtige Hausmädchen, sowie eine perfekte Kammerjungfer suchen Stellen auf gleich. Näh. H. Schwacherstr. 7. 8288
 Ein redliches, braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Metzgergasse 35. 8276
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Häfnergasse 3 im 2. Stod. 8269
 Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Stiftstraße 12 im Hinterhause. 8271
 Ein Frauenzimmer von geübtem Alter, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Hochstraße 25. 8270
 Ein anständiges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stod. 8099
 Es wird ein junges Mädchen, welches französisch spricht, in ein offenes Geschäft gesucht. Näh. Exped. 8044
 Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Badischen Hof. 8032
 Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht wird gesucht neue Colonnade 34. 7564
 Es wird ein Zweitmädchen von auswärts gesucht, das gut bügeln und nähen kann, sowie die Hausarbeit versteht, dabei mit guten Zeugnissen versehen ist. Näh. in der Exped. d. Bl. 7759
 Ellenbogengasse 9 eine Stiege hoch wird ein fleißiges Mädchen gesucht. 8101
 Eine tüchtige Restaurationsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 7992
 Ein auswärtiges, gebildetes Mädchen, das alle weibliche Arbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. N. E. 8134

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener &c., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Wellrichstraße 1 im Hinterhaus. 8197

Ein Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht, ebenso ein Hausmädchen, das gut und bürgerlich kochen kann; fortwährend können brave Mädchen Stellen erhalten; Mädchen ohne Stellen können Kost und Logis erhalten bei 8298 Frau Prinz, Commissions- u. Stellen-Bureau, Oberwebergasse 51.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird bei hohem Lohn für den 1. Mai gesucht. Näh. Exped. 7925

Ein feines, gewandtes Frauenzimmer sucht Stelle an einem Büffet oder als Verkäuferin in einem Laden. Näheres Taunusstraße 27, Parterre. 8219

Ein braves Mädchen sucht Stelle für den 10. Mai bei einer kleinen, stillen Familie als Mädchen allein. Näh. in der Exped. d. Bl. 8313

Eine kinderlose Frau sucht sogleich eine Stelle als Kinderfrau, am liebsten bei Fremden. Näh. Nerostraße 13 im Vorderhaus 3 Stiegen hoch. 8253

Eine Französin sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8279

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht sich in einem Laden oder zur Stütze der Hausfrau zu placiren. Näheres Röderstraße 36, Parterre rechts. 8239

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Schreinerlehrling gesucht von W. Sprengel, Rheinstraße 21. 7035

Ein junger Küferbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 7991

Ein reinlicher Bursche vom Lande, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Marktstraße 36. 8062

Ein Schreinerlehrling gesucht von A. Blumer, Friedrichstraße 35. 8192

Ein junger, gewandter Kellner wird gesucht Goldgasse 6. 8121

Ein starker Hausbursche wird gesucht auf gleich oder später. Näheres Expedition. 8100

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein ordentlicher Junge kann als Hausbursche eintreten. Näheres in der Expedition. 8169

Im Hôtel Belle-vue in Diebrich wird ein junger Mensch von nettem Aeußern als Kellner unentgeltlich in die Lehre genommen. Ein Regelsjunge kann gleich eintreten. 8234

Ein Ristenschreiner zum sofortigen Eintritt gesucht. 8234

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 8181

Es wird ein Regelsjunge gesucht. Näheres Expedition. 8229

Zwei tüchtige Schreiner werden gesucht. Näheres Expedition. 8260

Ein junger, anständiger Mensch wird als Hausbursche gesucht. Näheres in der Expedition. 8260

Zuschneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Schneider wird gegen sehr hohen Gehalt sofort zu engagiren gesucht. Franco-Offerten unter M. No. 10 besorgt die Expedition d. Bl. 561

Für Schneider.

- Gesucht einige gute Arbeiter Neugasse 22. 8182
 Ein junger Mann, der mit Pferden umgehen kann, wird gesucht. Näheres bei Commissionär Schäfer, Friedrichstraße 18. 8272
 Ein junger Mensch sucht in einer Bierwirthschaft eine Stelle als Zapfjunge oder auch als Hausbursche. Näheres Expedition. 8284
 Ein zuverlässiger Schreiner wird zum Fußtafelmachen gesucht. Näheres Wellritzstraße 9. 8237
 Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich im Kranken-Warten und -Fahren und sonstigen vorkommenden Arbeiten. Näh Adlerstraße 16, Hinterh. links. 7976

Zimmermaler und Holzmaler

gesucht in Frankfurt a. M. bei

- 35 J. M. Keuffel, Maler, Reichegrabenstraße 15.
 Lehrlingsstelle offen in einem Geschäfte, wo neben gründlicher Ausbildung im kaufmännischen Fache die beste Gelegenheit zur Fortbildung in der englischen und französischen Sprache geboten ist. Näh. Exped. 8304
 Ein Zapfjunge wird auf gleich gesucht, sowie auch ein Spülmädchen. Zu erfragen in der Expedition. 8310
 Ein Schuhmacherzefelle zum Fliden gesucht von Wolf, Nerostraße. 8319
 7—8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit in hiesiges Amt ohne Maller auszuleihen. Näheres Expedition. 8280
 3000 fl. werden auf Haus und Güter auf mehr als doppelte Sicherheit ohne Maller gesucht. Näh. Exped. 8292

Logis-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen sucht ein möblirtes Stübchen. Näh. Exped. 8275

Adelheidstraße 13

- sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 8293
 Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7492
 Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247
 Goldgasse 20 ist ein kleines möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 8302
 Gainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254
 Kapellenstraße 5 Parterre sind zwei schöne möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 8169
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209
 Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7588
 Kirchgasse 15a im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7612
 Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7694
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
 Kirchgasse 29 ist ein einfach möbl. Zimmerchen mit Kost zu verm. 8213

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.	8297
Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, sofort zu vermietthen.	8291
Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen.	8262
Nerostraße 11 sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermietthen.	8245
Neuberg 2 sind mehrere Zimmer nebst Küche ic. unmöblirt oder möblirt zu vermietthen.	8164
Neugasse 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.	7660
Neugasse 7 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. Näh. daselbst.	8160
Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.	7155
Römerberg 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.	8306
Wellrichstraße 20 ist eine Dachkammer zu vermietthen.	8315
In der Nähe der Trinkhalle sind zwei große Parterre-Zimmer zu vermietthen. Näheres in der Expedition.	8274
Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, zu 15 fl. per Monat zu vermietthen. Näheres Expedition.	8252
In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf den 1. Mai zu vermietthen. Näh. Exped.	500
Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermietthen. Näheres Expedition.	6135
Eine unmöblirte Stube ist zu vermietthen. Näheres Expedition.	8213
Ein großer Pferdeestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition.	8213
Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße 16, 4. Stock.	6949
Zwei Arbeiter können Logis erhalten Graben 6. Auch ist daselbst ein Aussteckbild zu verkaufen.	8308
Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 7, eine St. h.	8296
Zwei Mädchen können Schlafstellen erhalten Schachtstraße 20.	8268
Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 59 drei Stiegen hoch.	8316

Todes-Anzeige.

Es lag im Rathschlusse des Allmächtigen, unser liebes, ältestes Kind,

Emil Otto,

im Alter von beinahe 8 Jahren nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich zu nehmen. Unseren Freunden und Verwandten widmen wir diese Traueranzeige mit dem Bemerken, daß die Beerdigung Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 2, aus stattfindet, wohin wir alle Die laden, welche ihm die letzte Ehre erzeigen wollen.

Die tieftrauernden Eltern:

F. C. Otto.

Auguste Otto, geb. Philippi.

8311